



## Schriftliche Anfrage zum Thema Schwimmunterricht in Lenzburg

Geschätzter Stadtrat

Geschätzter Präsident des Einwohnerrates

An den Lenzburger Schulen wird momentan noch kein Schwimmunterricht angeboten, obwohl dies im Aargauer Lehrplan Volksschule gefordert ist. Wir können also noch nicht alle geforderten Kompetenzen vermitteln. Scheinbar arbeitet die Schulleitung an einem Konzept. Jedes Jahr wird ein Beitrag an das Hallenbad Seon bezahlt.

Wir bitten euch deswegen um Beantwortung der folgenden Fragen:

Wie stellt der Stadtrat sicher, dass der Aargauer Lehrplan Volksschule im Bereich Bewegen im Wasser von den Lenzburger Schulen eingehalten wird (vgl. Aargauer Lehrplan Volksschule, Bereich BS 6 - Bewegen im Wasser, Lernplan Aargauer Volk\*).

Kann Lenzburg überhaupt sicherstellen, dass die Kompetenz Wasser vermittelt wird, mit der bestehenden Infrastruktur in der Region? Erwägt der Stadtrat eine Sonderbewilligung zur Nichterfüllung des Lehrplans zu beantragen?

Welche Massnahmen sind geplant, dass die Lenzburger Schulen, zukünftig Schwimmunterricht anbieten (z.B. Kooperation mit Hallenbad Seon, Gutscheine an Familien für Schwimmkurse etc.)?

Wir bezahlen jährlich einen Beitrag an das Hallenbad in Seon. Welche Gegenleistung erhält Lenzburg für diese jährlichen Beiträge?

Wurde mit Seon verhandelt, dass Lenzburger Familien eine Reduktion auf den Schwimmkursen im Hallenbad Seon kriegen?

Hat der Stadtrat das Szenario geprüft, ein eigenes Hallenbad oder die bestehende Schwimmanlage in Lenzburg zu beheizen? Wenn Ja, was waren die Ergebnisse der Analyse? Wenn Nein. Warum nicht?

Christina Bachmann-Roth, Die Mitte Lenzburg

Myrtha Dössegger, SVP Lenzburg